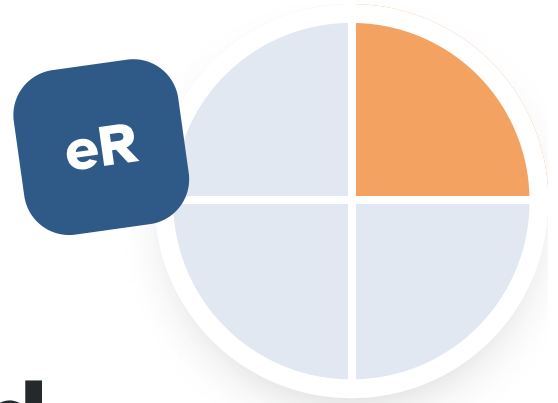




Übungsheft • Evangelische Religion • Klasse 5

Gemeinschaft und Schöpfung

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kenne Grundlagen von Gemeinschaft und Konfliktlösung.
- Ich kann Schöpfungstexte als Glaubensaussagen erklären.
- Ich kann Beispiele für Schöpfungsverantwortung nennen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/evangelische-religion/er-gemeinschaft-und-schoepfung/teilen-ruecksicht-vertrauen

Gemeinschaft

Teilen | Rücksicht | Vertrauen

Diese drei Dinge halten eine Gemeinschaft zusammen.

Wie und Warum

Frage	Art
Wie alt ist die Erde?	Naturwissenschaft
Ist die Welt gewollt?	Glaube
Wie schwer ist ein Stein?	Naturwissenschaft
Wozu leben wir?	Glaube

Konflikt lösen

- 1 Erzähle, was passiert ist.
- 2 Sage, wie du dich fühlst.
- 3 Sage, was du brauchst.
- 4 Suche eine Lösung für beide.

Merksatz: Alle Menschen sind gleich viel wert. Schöpfungstexte sind Glaubensaussagen. Verantwortung beginnt im Alltag.

Typischer Fehler: Gleich viel wert mit gleich sein verwechseln. Menschen sind verschieden und trotzdem gleich viel wert.

Tipp: Im Netz gilt: Erst nachdenken, dann senden.

Gemeinschaft

1 Teilen, Rücksicht oder Vertrauen? Kreuze an.

- a) Mia gibt Can die Hälfte ihres Pausenbrots. ☐ Teilen ☐ Rücksicht ☐ Vertrauen

- b) Elif spricht leise, weil jemand schläft. ☐ Teilen ☐ Vertrauen ☐ Rücksicht

- c) Noah verlässt sich darauf, dass Lea sein Geheimnis behält. _____ ☐ Vertrauen ☐ Teilen ☐ Rücksicht
- d) Jana leiht Ben ihren Stift. _____ ☐ Vertrauen ☐ Rücksicht ☐ Teilen

2 Kreuze an.

- a) Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter steht in Lukas _____. ☐ 1 ☐ 10
- b) Im Gleichnis hilft _____ dem Verletzten. ☐ der Räuber ☐ der Samariter
- c) Josef und seine Brüder: Am Anfang steht _____. ☐ Neid ☐ Freude

3**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Im Netz darf man mehr sagen als im echten Leben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Zuhören und fair bleiben stärkt die Gemeinschaft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Lästern hilft der Gemeinschaft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Josef verzeiht seinen Brüdern. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Regeln und Gleichheit

4 Kreuze an.

- a) Die Zehn Gebote stehen in 2. Mose _____. ☐ 12 ☐ 20
- b) Ein Ich-Satz beginnt mit _____. ☐ Ich ☐ Du
- c) Beim Streit sucht man eine Lösung für _____. ☐ beide ☐ einen
- d) Die Kinderrechte sind eine Regel, die _____ aus der Bibel ☐ direkt ☐ nicht stammt.

5 Setze ein: gleich, verschieden, Wert.

- a) Alle Menschen haben denselben _____.
- b) Menschen sind _____.
- c) Alle sind _____ viel wert.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Nur Jungen dürfen stark sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Familien können sehr verschieden sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Gleich viel wert heißt, dass alle dasselbe tun müssen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Mädchen dürfen laut und mutig sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Schreibe auf.

a) Formuliere einen Ich-Satz für diesen Streit: Dein Freund hat dein Heft ohne Fragen genommen.

b) Nenne zwei Beispiele für Vielfalt in Familien.

Schöpfung und Verantwortung

8 Setze ein: Glaubensaussage, Tag, gut.

- a) Am siebten _____ ruht Gott.
- b) Die Schöpfungstexte sind eine _____.
- c) Immer wieder heißt es: Es war _____.

9 Naturwissenschaft oder Glaube? Kreuze an.

- a) Wie alt ist die Erde? _____ ☐ Glaube ☐ Naturwissenschaft
- b) Wozu leben wir? _____ ☐ Glaube ☐ Naturwissenschaft
- c) Wie schwer ist ein Stein? _____ ☐ Naturwissenschaft ☐ Glaube
- d) Ist die Welt gewollt? _____ ☐ Glaube ☐ Naturwissenschaft

10 Kreuze an.

- a) Das Universum begann nach heutigen Erkenntnissen ☐ 13,8 Milliarden ☐ 6000
vor rund _____ Jahren.
- b) Die Erde entstand vor etwa _____ Jahren. ☐ 1 Million ☐ 4,5 Milliarden

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Viele sehen Naturwissenschaft und Schöpfungsglaube als Ergänzung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Nur Erwachsene können etwas für die Umwelt tun. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Müll trennen ist ein Beispiel für nachhaltiges Handeln. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

12 Schreibe auf.

- a) Nenne zwei Handlungen, mit denen du die Umwelt schonen kannst.

- b) Erkläre in einem Satz, was nachhaltig heißt.

- c) Erkläre den Unterschied zwischen einer Wie-Frage und einer Warum-Frage.

d) Wähle eine Handlung aus dem Alltag und prüfe: Ist sie machbar? Begründe.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kenne Grundlagen von Gemeinschaft und Konfliktlösung.	☐	☐	☐
Ich kann Schöpfungstexte als Glaubensaussagen erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Beispiele für Schöpfungsverantwortung nennen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Gemeinschaft

1 Teilen, Rücksicht oder Vertrauen? Kreuze an.

a) **Teilen**

→ Sie gibt etwas ab.

b) **Rücksicht**

→ Sie achtet auf andere.

c) **Vertrauen**

→ Er verlässt sich auf sie.

d) **Teilen**

→ Sie gibt etwas ab.

2 Kreuze an.

a) **10**

→ Es steht in Lukas 10.

b) **der Samariter**

→ Er hilft.

c) **Neid**

→ Die Brüder sind neidisch.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Im Netz gelten dieselben Regeln wie im echten Leben.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Lästern schadet der Gemeinschaft.**

d) **Stimmt.**

●●○ Standard: Regeln und Gleichheit

4 Kreuze an.

a) **20**

→ Dort stehen sie.

b) **Ich**

→ Ich-Sätze sprechen von mir.

c) **beide**

→ Gut ist eine Lösung für beide.

d) **nicht**

→ Sie wurden von Staaten beschlossen.

5 Setze ein: gleich, verschieden, Wert.

a) **Alle Menschen haben denselben Wert.**

b) **Menschen sind verschieden.**

c) **Alle sind gleich viel wert.**

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig:
Alle Menschen dürfen stark sein.
- b) Stimmt.
- c) Stimmt nicht. Richtig:
Gleich viel wert heißt, dass alle denselben Wert haben.
- d) Stimmt.

7 Schreibe auf.

- a) Ich ärgere mich, weil du mein Heft ohne Fragen genommen hast.
→ Beginne mit Ich.
→ Nenne dein Gefühl.
→ Nenne den Grund.
- b) Manche Kinder wachsen bei Großeltern auf. Manche leben abwechselnd bei Mutter und Vater.
→ Denke an verschiedene Familienformen.

●●● Plus: Schöpfung und Verantwortung

8 Setze ein: Glaubensaussage, Tag, gut.

- a) Am siebten Tag ruht Gott. b) Die Schöpfungstexte sind eine Glaubensaussage. c) Immer wieder heißt es: Es war gut.

9 Naturwissenschaft oder Glaube? Kreuze an.

- a) Naturwissenschaft
→ Das kann man untersuchen.
- b) Glaube
→ Das ist eine Sinnfrage.
- c) Naturwissenschaft
→ Das kann man messen.
- d) Glaube
→ Das ist eine Frage nach Sinn.

10 Kreuze an.

- a) 13,8 Milliarden
→ So lautet die Schätzung.
- b) 4,5 Milliarden
→ So lautet die Schätzung.

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig:
Auch Kinder können etwas für die Umwelt tun.
- c) Stimmt.

12 Schreibe auf.

a) Ich fülle meine Trinkflasche nach. Ich trenne den Müll.

→ Denke an Wasser, Müll, Strom.

**c) Eine Wie-Frage fragt nach dem Ablauf.
Eine Warum-Frage fragt nach dem Sinn.**

→ Welche Frage kann man messen?

b) Nachhaltig heißt, so zu handeln, dass auch spätere Menschen genug haben.

→ Denke an die Zukunft.

d) Müll trennen ist machbar, weil jeder es zu Hause tun kann.

→ Nenne die Handlung.

→ Prüfe, ob sie machbar ist.